

Schnellzug ohne Ticket: 24-Jähriger flieht vor der Bundespolizei!

Ein 24-Jähriger flüchtete am Dortmunder Hauptbahnhof vor Bundespolizisten, nachdem er ohne Ticket mit einem Schnellzug reiste.

Dortmund, Deutschland - Ein dramatisches Szenario entfaltete sich am Dortmunder Hauptbahnhof, als ein 24-jähriger marokkanischer Staatsbürger ohne gültiges Ticket in einem Schnellzug unterwegs war! Am Mittag des 18. November, gegen 13:20 Uhr, wendete er sich gegen die autorisierten Beamten, als diese ihn zur Rede stellen wollten. Im ICE 942 von Hamm nach Dortmund, die Insassen ahnten nicht, dass es gleich zu einer wilden Jagd kommen würde.

Als die Bundespolizei auf das Geschehen aufmerksam gemacht wurde, ergriffen die Beamten umgehend die Verfolgung. Der junge Mann erblickte die uniformierten Polizisten und flüchtete hastig in den Personentunnel, doch die Polizei war ihm auf den Fersen! Bei einem dramatischen Ringkampf kam es zu einer Auseinandersetzung. Der 24-Jährige wollte sich den Handschellen entziehen, ignorierte die Befehle der Beamten und ging mit aller Kraft gegen die Festnahme an. Dabei verletzte sich ein Polizist an der Schulter, behielt jedoch seine dienstliche Fähigkeit. Die Aufnahmen der Bodycam dokumentieren die aufregenden Ereignisse und den Widerstand des Täters.

Ermittlungen laufen!

Nach der Festnahme brachte die Bundespolizei den Widerständler zur Wache, um seine Identität zu klären. Während

des Verhörs blieb er bei seinen Aussagen unkooperativ. Durch schnelle Recherchen erfuhr die Polizei, dass der Mann nur das Recht hat, sich im Stadtgebiet von Suhl aufzuhalten! Jetzt sieht er sich schweren Vorwürfen gegenüber: Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Erschleichen von Leistungen und Verstöße gegen das Asylgesetz stehen im Raum. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren!

Details

Ort	Dortmund, Deutschland
------------	-----------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at